

# RASSISMUS, SEXISMUS, KLASSISMUS... – (K)EIN PROBLEM DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN FACHDIDAKTIK?

## INKLUSION, GESELLSCHAFTLICHE MACHTBEZIEHUNGEN & NAWI- UNTERRICHT

### Systemisches Inklusionsverständnis

Inklusion kann als eine Aufgabe verstanden werden, die anstatt Personen- und Personengruppen strukturelle und systemische Barrieren und Zugangsmöglichkeiten adressiert und dabei besonders vulnerable Gruppen in den Blick nimmt (s. Abbildung 1, hervorgehobener Kasten).

Struktur / Organisation / System	Analyse von Barrieren des Systems und von Zugangsmöglichkeiten zum System für Schüler*innen mit zugeschriebenen Behinderungen oder diagnostiziertem Förderbedarf	Analyse von Barrieren des Systems und von Zugangsmöglichkeiten zum System besonders für Schüler*innen mit bestimmten Ausprägungen in fachbezogenen und nicht fachbezogenen Diversitätsfacetten	Analyse von Barrieren des Systems und von Zugangsmöglichkeiten zum System für alle Personen in ihrer Vielfalt mit ihren individuellen Potentialen und Bedarfen
Person / Personen-(gruppen)-kategorie	Fokus auf die Partizipation von Schüler*innen mit Behinderung oder diagnostiziertem Förderbedarf in Allgemeinen Schulen	Fokus auf die Partizipation von Schüler*innengruppen mit bestimmten Ausprägungen in fachbezogenen und nicht fachbezogenen Diversitätsfacetten	Partizipation aller Personen in ihrer Vielfalt mit ihren individuellen Potentialen und Bedarfen
	enges Adressat*innenverständnis	Alle, aber besonders vulnerable Gruppen adressierend	Weites Adressat*innenverständnis

Abels & Witten, in Vorbereitung (ZfI)  
Verändert nach Köpfer, 2019, S. 146  
Ergänzt durch Lindmeyer & Lütje-Klose, 2015

Abbildung 1: aktuelles Inklusionsverständnis

### Fachdidaktiken und Rassismus

„Rassismuskritische Fachdidaktiken stellen in einer Migrationsgesellschaft eine unabdingbare Notwendigkeit für (künftige) Lehrer\*innen dar, kann doch (nur) eine Dekonstruktion rassismusrelevanter Sachverhalte innerhalb der Fachdidaktiken dazu führen, Rassismen nicht (unhinterfragt) zu (re)produzieren. Um zu einer rassismuskritischen Unterrichtsplanung und damit zu rassismuskritischen fachdidaktischen Überlegungen zu gelangen, müssen deshalb fachwissenschaftliche Phänomene aus einer rassismuskritischen Perspektive reflektiert und dekonstruiert werden.“

Simon & Fereidooni, 2020, S.1

### Verantwortung der Nawi-Didaktik

In unserem gesellschaftlichen System herrscht ein Machtungleichgewicht für bestimmte vulnerable Gruppen. Die Curricula sowie die Unterrichtsmaterialien für den Naturwissenschaftsunterricht sind in diesem System entstanden. Didaktiker\*innen, Lehrkräfte und Schüler\*innen werden in diesem System sozialisiert und qualifiziert.

Gleichzeitig wurden zur Etablierung des aktuell herrschenden Systems auch naturwissenschaftliche „Schein“-Argumente herangezogen, um dieses Machtungleichgewicht z. B. durch vermeintliche biologische Unterschiede zu rechtfertigen.

➤ Wenn wir als Naturwissenschaftsdidaktiker\*innen diese Gesellschaftsstrukturen und Machtverhältnisse nicht durch den bzw. im Nawi-Unterricht reproduzieren wollen, müssen wir uns in der Fachdidaktik kritisch und reflektiert damit auseinandersetzen.

Rassismus  
Sexismus  
Klassismus

definiert  
als

Ausdruck  
gesellschaftlicher  
Machtbeziehungen

Abbildung 2: Definition von Rassismus, Sexismus, Klassismus (Nissen et al., 2022)

## MÖGLICHE ANSATZPUNKTE FÜR DEN NAWI- UNTERRICHT

### Vorbilder

- Nature of Science: Biographien und bahnbrechende Erkenntnisse von Wissenschaftler\*innen mit Diskriminierungserfahrungen bzw. aus vulnerablen Gruppen
- Berufsorientierung: Rolemodels für naturwissenschaftliche Berufe/Studiengänge (Allen & Collisson, 2020)

?

### Diskriminierungs-kritischer Nawi-Unterricht

### Funds of Knowledge

- Sozio-kulturell bedingtes Vorwissen als Wissensschätze sehen und nutzen (Llopart & Esteban-Guitart, 2018)

### Diskriminierungs-relevante Kontexte

- Z. B. Biologieunterricht: „Rasse“-Begriff (Kattmann, 2020)
- Environmental racism/ discrimination (Laughter & Adams, 2012)
- ???

## OFFENE FRAGEN

1. In welcher Art und Weise bilden sich die systemischen Barrieren für die Partizipation in den Naturwissenschaften bzw. im naturwissenschaftlichen Unterricht ab?
2. Welche naturwissenschaftlichen Kontexte eignen sich, um diskriminierungskritischen Nawi-Unterricht zu gestalten?
3. Wie können Schüler\*innen oder Lehrkräfte, die vulnerablen Gruppen angehören, in diesen Unterrichtseinheiten empowert und eine (Re-)Traumatisierung durch den Unterricht verhindert werden?
4. Wie können Barrieren (z. B. Vorbehalte von Lehrpersonen, Schulleitungen, Eltern) überwunden werden, die einer Thematisierung diskriminierungskritischer Kontexte im Wege stehen?

